

Fördergelder werden an Projekte weitergeleitet



Dienstag, den 09. Juni 2015 um 08:45 Uhr



Projekte gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit werden gefördert

Homburg. Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“ hat der Landkreis mit seinem Begleitausschuss erste Förderentscheidungen getroffen.

Neun Projektträger erhalten in den nächsten Tagen Zuwendungsbescheide über 40.188,70 € und bekommen somit Planungssicherheit für die Durchführung ihrer Projekte.

Das Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“ will ziviles Engagement und demokratisches Verhalten auf der kommunalen und regionalen Ebene fördern. Vereine, Projekte und Initiativen werden unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z.B. Rassismus und Antisemitismus arbeiten.

„Es ist erfreulich, dass nach unserer Auftaktkonferenz Mitte April eine Vielzahl von Interessensbekundungen bei unserer Koordinierungs- und Fachstelle eingegangen sind“, so Landrat Winfried Becker, der in der Sitzung des Begleitausschusses alle Förderentscheidungen persönlich mitgetragen hat. „Auch, wenn die Fördergelder im Vorgängerprogramm üppiger in den Landkreis flossen, es ist schon toll, was sich hier bei uns im Kreis für eine vielfältige und qualitativ hochwertige Projektlandschaft entwickelt hat“, so Landrat Becker weiter.

Gefördert werden u.a. Projekte des Kreisjugendfußballverbands, der Berlin-Tiergarten-Schule in Remsfeld und der Burgsitzschule Spangenberg, sowie der Flüchtlings AG in Spangenberg und des Diakonischen Werks Schwalm-Eder.



Dem Landkreis stehen in den Jahren 2015 bis 2019 jährlich 55.000 € für die Projektförderung zur Verfügung. Für das laufende Jahr 2015 ist gerade die Zusage für eine Aufstockung von weiteren 10.000 € eingegangen. Diese zusätzlichen Fördermittel sind zweckgebunden für das Themenfeld des gewaltorientierten Islamismus und Salafismus zu verausgaben. Im Rahmen der ursprünglichen Förderung stehen für 2015 noch knapp 10.000 € für weitere Projekte zur Verfügung.

Die einzelnen Projekte werden demnächst auf der Homepage www.gewalt-geht-nicht.de mit einzelnen Projektskizzen dargestellt. Die

Homepage zu besuchen lohnt sich ohnehin, denn interessierte Vereine, Initiativen oder auch Institutionen können sich hier über die Förderbedingungen informieren und mit der Koordinierungs- und Fachstelle Kontakt aufnehmen.

„Wir freuen uns über jede Projektidee die uns persönlich vorgetragen wird und geben gern schon im Vorfeld der später ausstehenden Förderentscheidung des Begleitausschusses eine Einschätzung in Bezug auf die Förderfähigkeit der einzelnen Projekte ab“, so der vom Landkreis beauftragte Projektleiter Stephan Bürger. Die nächste Sitzung des Begleitausschusses ist für den 9.9.2015 angesetzt. Wer rechtzeitig seine Interessensbekundung einreicht und mit den Inhalten das Programmziel verfolgt, hat gute Chancen auf eine Förderung.

Die Koordinierungs- und Fachstelle ist unter der Telefonnummer: 05681-775 590 und -775 587 zu erreichen. Ansprechpartner sind Stephan Bürger und Angelika Roth. (pm)

nh24 aus Schwalmstadt bei Facebook
<https://www.facebook.com/nh24de>

Hephata-Festtage



The banner is split into two sections. The left section features the band LUXUSLÄRM, consisting of five members (three men and two women) standing in a row. The right section features a close-up portrait of Olaf Henning, a smiling man with short hair, wearing a white t-shirt and a necklace. A circular logo with a rainbow and the text 'Hephata Festtage' is positioned in the upper right corner of the banner.

LUXUSLÄRM
12.9.2015 AB 17 UHR / EINTRITT 8 €

OLAF HENNING
SCHIRMHERRSCHAFT
13.9.2015, 16 UHR / EINTRITT FREI

[+](#) EINBINDEN 